

## Eklat bei CSU: Tierschutzaktivisten stören Kaniber-Veranstaltung in Stetten!

Tierschutzaktivistin Scarlett Tremel berichtet über einen Protest bei der CSU-Veranstaltung in Stetten und ihre Sichtweise zur Anbindehaltung.

Eine Gruppe von Aktivisten der Tierschutzorganisation „Animal Rebellion“ sorgte am 24. September für Aufregung bei einer CSU-Veranstaltung mit Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber in Stetten. Während der Veranstaltung stellte die Aktivistin Scarlett Tremel eine Frage zur Anbindehaltung in der Landwirtschaft, was dazu führte, dass ihre Begleiter auf die Bühne stürmten. Laut Tremel war die Aktion als ein kreativer Protest gedacht, um direkte Antworten von der Ministerin zu erhalten, anstatt nur leere Floskeln zu hören. Die Polizei ermittelt nun wegen des Vorfalls, den Kaniber als „beunruhigend“ bezeichnete.

Tremel betonte, dass von den Aktivisten keine Gefahr ausgehe, während einige Zuschauer sich durch die Kette und das Auftreten der Gruppe bedroht fühlten. Sie erklärte, dass die Aktivisten für einen friedlichen Protest stehen und bereit sind, in einen Dialog zu treten. Tremel selbst ist Agrarwissenschaftlerin und spricht sich klar für die Abschaffung der Anbindehaltung und gegen jegliche Art der Tiernutzung aus. Das Engagement von „Animal Rebellion“ sei nicht auf Fundraising ausgerichtet, sondern ziele darauf ab, die Öffentlichkeit über die Bedingungen in der Landwirtschaft aufzuklären, wie **berichtet wird**.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)